

Stadtnachrichten

Hier finden Sie Informationen aus dem städtischen Mitteilungsblatt "Schorndorf Aktuell"

Aus zwei wird eins: Wandern im Remstal ab 2019 auf dem RemstalWeg

05.10.2017

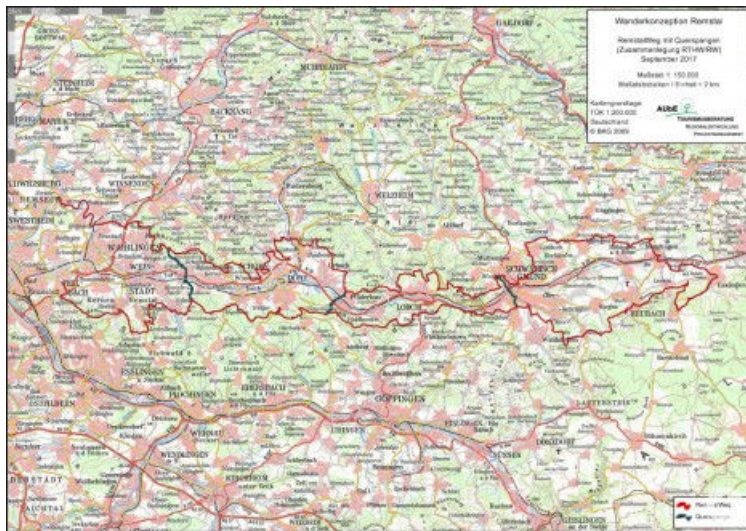
Für die Remstal Gartenschau werden der Remstal-Höhenweg und der Remswanderweg zu einem neuen regionalen Produkt zusammengelegt.



Die Remstal Gartenschau 2019 wird aus vielerlei Hinsicht eine einzigartige Garten-schau. Sie ist nicht nur die bundesweit erste Gartenschau, an der 16 Kommunen beteiligt sind, sondern sie wird auch die erste sein, die über eine Länge von mehr als 700 Kilometern erwandert werden kann. Leuchtturm des neuen Wanderangebotes ist der RemstalWeg, ein neuer und einheitlicher Wanderweg durch die Region, der pünktlich zur Gartenschau eröffnet wird. Der Remstal-Höhenweg des Tourismusvereins Remstal-Route und der Remswanderweg des Schwäbischen Albvereins (SAV) werden dafür zusammengelegt. Die beiden Vereine reichten sich dafür auf der heutigen Pressekonferenz der Remstal Gartenschau 2019 GmbH in der Rehaldenhütte Plüderhausen symbolisch die Hand. „Dass sich die Remstal-Route und der Schwäbische Albverein auf einen gemeinsamen Wanderweg einigen konnten, ist eine echte Erfolgsgeschichte der Gartenschau. Zwei selbstbewusste Partner zusammenzubringen ist keine Selbstverständlichkeit“, so Thorsten Englert, Geschäftsführer der Remstal Gartenschau 2019 GmbH.

Der neue regionale RemstalWeg wird sich über eine Länge von rund 220 Kilometern erstrecken. Hinzu kommen 60 lokale Wege in den jeweiligen Kommunen mit einer Gesamtlänge von 500 Kilometern. Der Impuls für eine Zusammenlegung der beiden Wanderwege und der Entwicklung des ergänzenden örtlichen Wegeangebotes kam von der AUBe Tourismusberatung GmbH aus Bielefeld, die mit der Erarbeitung der Wanderkonzeption für das Remstal beauftragt wurde. Für Geschäftsführer Rolf Spittler war klar, dass ein einheitliches attraktives regionales Produkt für die Gartenschau-Besucher entwickelt werden muss. Beide Partner konnten von der Idee schnell überzeugt werden. Für die Planung der Ortswege wurde das Wegenetz nach Qualitätskriterien erfasst und bewertet. Die ausgewählten besten und schönsten Wanderwege werden bis 2019 neu und einheitlich mit Wegweisern beschildert. Durch die Aufwertung der Wanderwege sollen herausragende Angebote als kurze Qualitätswege vom Deutschen Wanderverband zertifiziert werden. Hierdurch wird das gesamte Remstal als Wanderregion einen enormen Aufwind erfahren, da ist sich Roland Luther, Mitglied im Vorstandsteam des Rems-Murr-Gaus sicher. „Die Aufwertung von Bestehendem und die Investition in Neues wird das Wandern im Remstal zu einem echten Erlebnis machen und Wanderbegeisterte von nah und fern anlocken“, sagte Luther. Für Stefan Altenberger, den Vorsitzenden des Tourismusvereins Remstal-Route und Bürgermeister der Gartenschau-Gemeinde Kernen im Remstal, ist die gemeinsame Wanderroute ein perfektes Symbol für die Gartenschau im Jahr 2019: „16 Kommunen rücken im Remstal ganz eng zusammen und reichen sich die Hand, genauso wie wir es heute getan haben. Der RemstalWeg und weitere Errungenschaften der Gartenschau werden auch viele Jahre darüber hinaus als verbindendes Element des Remstals Gültigkeit haben.“ Andreas Schaffer, Bürgermeister von Plüderhausen, kann dem nur zustimmen. Seine Gemeinde wird insgesamt vier neue örtliche Wanderwege in das interkommunale Gartenschau-Projekt einbinden. „Einer davon wird besonders hochwertig, denn der wird als Qualitätsweg ausgezeichnet“, so Schaffer und fügt hinzu: „Als Gesellschafter bin ich wirklich stolz, dass wird zur Remstal Gartenschau 2019 das Projekt RemstalWeg umsetzen. Davon

profitieren alle 16 Kommunen.“



Karte als PDF-Datei herunterladen (1,08 Mb) (<https://www.schorndorf.de/ceasy/modules/resources/main.php?id=12110&download=1>)

<https://www.schorndorf.de/Stadtnachricht?print&id=4734>